

Kamelle-Regen auf dem Schulhof

An fünf Grundschulen erlebten die Kinder ein bisschen, wie sich die närrischen Tage anfühlen - dank der Karnevalsgesellschaft „Pappnas un Familich“.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDIA

LEICHLINGEN Aufgeregt wuseln die Mädchen und Jungen der Katholischen Grundschule Kirchstraße am frühen Morgen auf dem Schulhof umher, zeigen sich gegenseitig ihre Kostüme, wedeln freudig mit leeren Jutebeuteln umher, als käme gleich der Rosenmontagszug vorbei. Immer wieder schauen die Schüler neugierig über ihren Schulhof in die Einfahrt. „Wann kommen sie denn endlich?“, fragt ein Junge. „Sie kommen, sie kommen“, schreit plötzlich ein aufgewecktes Mädchen, und alle rennen los zu ihrer vorgeübten Position. Säuberlich bilden sie ein großes Rechteck, in dem der erwartete Kameliewagen parken soll. „Kamelle, Kamelle“, rufen die ersten, obwohl der Wagen noch gar nicht in Sichtweite ist.

Dann aber geht es ganz schnell: Die rund 30 Mitglieder der Karnevalsgesellschaft „Pappnas un Familich“, die gerade von ihrer ersten Station an der Grundschule Büscherhof kommen, steigen erneut auf ihren Wagen, und in musikalischer Begleitung der Hofkapelle Leichlingen rollt er unter den Ju-

Die KG Pappnas und Familich brachte Karnevals-Jeföhl auf den Schulhof Kirchstraße. FOTO:

UWE MISERIUS

belrufen der Kinder auf den Schulhof ein. Die Karnevalisten von „Pappnas un Familich“ winken königlich von oben, rufen Alaaf.

Auch Bürgermeister Frank Steffes in närrischer Montur und Werner Fuchs, Präsident der Vereinigung

Leichlinger Karneval, begleiten die Karnevalisten auf ihrer Schulhof-Tour. Bernd Voss, Vereinsvorsitzender der Leichlinger Pappnasen, greift zum Mikrophon, grüßt die kostümierten Kinder und Lehrer. Dann stimmt die Kapelle das erste Lied an,

und hoch vom Wagen prasselt ein Kamelleregen hinunter.

Kinder und Lehrer gehen in die Knie, um die Leckereien, Bälle, Malbücher und Quietscheenten aufzusammeln. Für Schulleiterin Gabriele Berger ein wunderbarer Moment.



INFO

Höhner senden Videobotschaft

Wurfmaterial Unterstützung beim Wurfmaterial erhielt die KG Pappnas und Familich, die 2019 als Familienverein gegründet wurde, von vielen Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen. Die **Höhner** sendeten sogar via Video eine Grußbotschaft an den Leichlinger Karnevalsverein.

„Ich bin ganz begeistert, dass die KG das möglich gemacht hat“, sagt sie. „Die Kinder freuten sich unheimlich auf den heutigen Tag.“

Das bestätigt Schülersprecherin Marta Isabelle (9): „Wegen Corona musste Karneval in den vergangenen Jahren leider ausfallen, daher war die Vorfreude diesmal extrem.“ Ihr Prinzessinnenkleid hatte sie kurzfristig aus dem Kleiderschrank geholt. „Weil es ziemlich überraschend kam, haben wir keine neuen Kostüme geholt. Darauf hoffen wir im nächsten Jahr.“

Fast 30 Minuten ist der Solo-

Karnevalszug auf dem Schulhof. Stellvertretend werden zwei Sessionsorden an die Schülersprecher verliehen. Dann fahren die Jecken weiter zu den Grundschulen Benner, Flammerscheid und Uferstraße. Kurz nach Mittag ist die Tour beendet.

„Wir sind überglücklich“, sagt Bernd Voss. „Das war ein perfekter Vormittag. Alles hat geklappt, und wir haben überall in strahlende Kindergesichter geschaut.“ Auch Tochter Pia (8) ist begeistert. Aufgeregt sei sie am Morgen noch gewesen. „Aber als ich auf dem Wagen stand, hat es einfach nur Spaß gemacht.“ Besonders auf den Besuch in ihrer Schule, der Grundschule Flammerscheid, hatte sie sich gefreut. „Da waren meine ganzen Freunde.“

Die Kamelle-Schulhof-Tour, betont Voss, soll allerdings eine einmalige Aktion bleiben. „Unser Wunsch ist es, im nächsten Jahr wieder beim Blütensamstagszug dabei zu sein.“ Die Weiberfastnacht-Tour habe aber gezeigt, „dass wir als junge KG gut organisieren können“. In der nächsten Session, lässt Voss schmunzelnd anknüpfen, „könnten wir ja eine Familiensitzung organisieren“.